



WJN NEWSLETTER

AUSGABE 01 / 2017



WETTBEWERB
AKTIVSTER KREIS
2016
IN BAYERN



Urkunde

1. Platz

Kategorie 2: 26 bis 50 Mitglieder

Nürnberg

erreicht mit 490 Punkten

Preisgeld: 300,- €


Sascha Schnürer, MBA (UEL)
Landesvorsitzender 2017


Susen Knabner
Landesvorsitzende 2016



GRUSSWORT

LIEBE WIRTSCHAFTSJUNIOREN NÜRNBERG!

Das Jahr 2017 ist für die Wirtschaftsjunioren Nürnberg fulminant gestartet.

Beim „Take Off“, der bayerischen Auftaktveranstaltung ins neue Wirtschaftsjuniorenjahr, wurden wir im Rahmen des Wettbewerbs „Aktivster Kreis – Bayern 2016“ unter allen bayerischen Kreisen ausgezeichnet. Bereits 2015 gewannen wir den 2. Platz in der Kategorie „bis zu 50 aktive Mitglieder“. Dies war uns Ansporn genug auch im Jahre 2016 Vollgas zu geben und siehe da- 2016 haben wir den stolzen ersten Platz belegt. Im Wettbewerb „Aktivster Kreis“ treten bayern- und bundesweit

alle 215 WJ-Kreise gegeneinander an.

Ausgewertet werden dabei Dinge wie das relative Mitgliederwachstum, die Resonanz in den lokalen Medien, die Teilnahme an Delegiertensitzungen und Konferenzen aber auch an Projekten wie „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ und „Schüler als Bosse“. Die finale Auswertung des Wettbewerbes auf Bundesebene steht noch aus. Aber auch dort haben wir es heute, Stand 14.01.17, immerhin auf Platz 8 geschafft. Alleine das ist schon Auszeichnung genug! Wir freuen uns riesig über die Anerkennung und sind sehr stolz auf das Erreichte.

Wir bedanken uns dafür bei Euch, unseren Mitgliedern, den neu dazu gewonnenen und den alten Hasen, den jungen „aktiven“ bis 40 Jahre und besonders auch bei unseren engagierten Fördermitgliedern. Ihr alle habt das Jahr 2016 für uns zu einem ganz besonderen gemacht. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam auch das Jahr 2017 zu einem äußerst erfolgreichen Jahr für die WJ Nürnberg machen. Also bleibt weiter so engagiert dabei- damit wir auch nächstes Jahr wieder sagen können #WJ- läuft in Nürnberg!

Eure Kristine Lütke
Kreissprecherin



Foto: Ralf Kleinlein

VORSTAND

IN EIGENER SACHE ...

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...

Ich nutze den ersten WJN-Newsletter 2017, um eine Ankündigung in eigener Sache zu machen. Ihr habt bestimmt schon vernommen, dass meine Zeit als Vorstandsmitglied und Kreissprecherin der WJ Nürnberg mit der Mitgliederversammlung am 18. Februar 2017 zu Ende geht.

Wenn ich zurückblicke auf zwei Vorstandsjahre und mein Jahr als Kreissprecherin, fallen mir in erster Linie die Quartalsmeetings, After Works sowie die Teilnahme am Nürnberger Unternehmerkongress und am Ludwig-Erhard-Symposium ein. Ich erinnere mich an Highlights wie den Frühsommerempfang „Netzwerk mit Weitblick“ auf der Dachterrasse des B², das Kamingespräch mit Dr. Beckstein oder verschiedene „Zu Tisch mit...“, an Speednetworkings (die im Autohaus sind die Besten!), Sommerfeste und Weihnachtsfeiern, Führungen, wie z.B. bei der Polizei Nürnberg.

Ich denke an die Teilnahme beim „B2run“, „Schüler als Bosse“, „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ und „WJ Family“, aber auch an den Snoezelenwagen den wir im Rahmen von „Give Time“ gebastelt haben.

Besonders gerne blicke ich zurück auf ganz besondere Momente – die intensive Vorbereitung unseres Jubiläums und das gelungene Fest im Juli 2016! Es war mir eine Ehre zum 60-jährigen Bestehens der WJN, des meiner Meinung nach besten Kreises überhaupt, Kreissprecherin zu sein.

Daneben sind es auch die leisen Momente, die in meinem Herzen verankert bleiben. Die verbrachte Zeit in Vorstandssitzungen und in der Projektarbeit. Die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Neue Freundschaften, die über das Vereinsinterne hinaus Bestand haben.

Die sich verselbständigenden Ressorts. Viele Formate haben sich neu und immer weiterentwickelt.

Alles in allem meine ich: „#WJ- läuft in Nürnberg!“ Nachdem gesagt wird, man solle dann gehen, wenn es am Schönsten ist, heißt es für mich auf zu neuen Herausforderungen. 2017 darf ich im Bundesvorstand der WJ Deutschland das Ressort Bildung und Wirtschaft vertreten. Eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Dennoch bin ich ein wenig traurig, den Vorstand der WJN, im Sinne des „one year to lead“, schon wieder zu verlassen. Zum Glück weiß ich, dass meine NachfolgerInnen den Kreis jetzt schon sehr

gut im Griff haben und die Liste der potentiellen neuen Vorstandsmitglieder vielversprechend ist. Im Veranstaltungskalender haben einige der oben genannten Veranstaltungen bereits ihren Platz gefunden - ich bin mir sicher, dass es für die WJN mit gleichem Schwung wie 2016 weitergeht. Ich selbst bleibe meinem Heimatkreis natürlich weiterhin treu und werde, wann immer es mir zeitlich möglich ist, an Veranstaltungen teilnehmen.

Ich bedanke mich bei Euch, liebe Mitglieder WJ Nürnberg, und vor allem bei meinen Vorstandskollegen der letzten zwei Jahre, bei unserem IPP und beim besten WJN-Geschäftsführer, für Euer Vertrauen und Euren Einsatz für unseren schönen Verband.

Kristine Lütke
Kreissprecherin 2016



VORSTAND

WJN-FRÜHSOMMEREMPfang

Auch wenn es derzeit winterlich kalt ist und sogar eine Schneedecke weite Teile Mittelfrankens bedeckt - der Sommer kommt bestimmt und mit ihm entspannte Abende bei anregenden Gesprächen.

In Gesellschaft von fränkischen Wirtschaftsjunioren sowie geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft erwartet euch zum

3. Fröhsommerempfang der Wirtschaftsjunioren Nürnberg am 23.6.2017, 19:00 Uhr, eine lockere Atmosphäre im brandneuen „Adina Apartment Hotel“, in dem auch unser Mitglied Martina Bauernschmidt tätig ist. Das Hotel bietet uns eine wunderbare Dachterrasse mit herrlichem Rundumblick auf Kaiserburg, Opernhaus und weitere

Sehenswürdigkeiten Nürnbergs. Am besten gleich den Termin im Kalender vormerken.

Die Anmeldung ist bereits jetzt ausschließlich über VereinOnline möglich!

Gregor Heilmaier
Organisator des Fröhsommerempfangs



Fröhsommerempfang 2016

RESSORT INNOVATION & RESSOURCEN

LIEBE NÜRNBERGER WIRTSCHAFTSJUNIoren

Zu Beginn unserer Ressort-tätigkeit möchten wir mit euch zusammen einen initialen Workshop veranstalten.

Ziel dieses Auftaktworkshops ist es, eure Erwartungen in das Ressort mit einfließen zu lassen, als auch unsere Ideen zu den Themen Innovation und Nachhaltigkeit vorzustellen.

Später sollen in regelmäßigen Abständen „Workshops“ angeboten werden. Das Format ist auf zwei Stunden ausgelegt: Keynote 30 min, 45 min Workshop und 45 min Networking. Ziel ist es die Themen: Innovation & Nachhaltigkeit abwechselnd zu behandeln.

Als Veranstaltungsort bieten sich sowohl Ortsbesuche bei Unternehmen, das JOSEPHS oder andere Orte passend zum Thema: „Innovation und Nachhaltigkeit“ an.

Als mögliche Vortragende haben wir bereits folgende Personen, Themen und Institutionen identifiziert:

- zero hero - Thomas Linhart
- Holodec Fraunhofer
- Virtual reality
- Netzwerk nachhaltige Hochschulen Bayern unter der Leitung der KU Eichstätt
- Creativhotel Luise – Erlangen

Angestrebt ist eine Zusammenarbeit mit dem Innovationsbeirat.

+++ Hast du auch Interesse, in unser Ressort reinzuschnuppern oder in der Ressortleitung mitzuarbeiten, dann melde dich bei uns! +++

Für das Ressort Innovation & Ressourcen
Rebekka und Ole
rebekka.schmidt@scs.fraunhofer.de

Bei Fragen melde Dich gerne.
VG
Ole und Rebekka

Wir vom Vorstand freuen uns sehr, dass sich Rebekka, Ole und ein paar andere der Wiederbelebung des Ressorts angenommen haben und bedanken uns sehr für ihr Engagement. Wir hoffen, durch solch innovative Projekte dann auch für 2017 den Preis als aktivster Kreis in Bayern entgegennehmen zu können.



RESSORT PROGRAMM

BESICHTIGUNG POLIZEIINSPEKTION

Im September hatten wir die Möglichkeit, uns im Rahmen einer exklusiven Führung durch die neue Polizeiinspektion Nürnberg-Süd ein eigenes Bild vom vielfältigen Aufgabenbereich der Polizei zu machen.

Klaus Wild, Stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion, übernahm die Führung durch den rund 2500 Quadratmeter großen Neubau persönlich, und wir konnten ihm dabei viele Fragen stellen.

Die Polizeiinspektion Nürnberg-Süd betreut ein Gebiet mit einer Gesamtfläche von 87,14 qkm. Dies entspricht ca. 46 % der Fläche des Stadtgebietes Nürnberg.

Im Inspektionsbereich leben 181.954 Einwohner (Stand 2015), was in etwa ein Drittel der Nürnberger Bevölkerung ausmacht. In Zeiten der allgemeinen unsicheren Sicherheitslage wird die Polizeiinspektion mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die die klassischen

Aufgabenbereichen der Strafverfolgung (Repression) und Gefahrenabwehr (Prävention) deutlich komplexer machen. Das Gebäude ist als umweltfreundliches Passivhaus konstruiert und umfasst neben Büros für rund 200 Polizisten, Sozialräumen und Wache auch sieben Hafträume.

Das war eine einmalige Gelegenheit, eine Polizeiinspektion einmal von innen zu sehen, ohne straffällig geworden zu sein!

WEIHNACHTSFEIER DER WJN

Die Weihnachtsfeier fand im Tullnau-Tagungspark der Volksbank Nürnberg statt.

Wir danken der Volksbank sehr für das Sponsoring der Raummierte.

Diese Location hat einen der schönsten Blicke auf Nürnberg. Es erwartete uns wieder ein leckeres, weihnachtliches Abendessen und alles wurde für uns schon etwas früher als sonst weihnachtlich geschmückt. Für die Kinder gab es eine Mal- und Spielecke und es wurde gewickelt.

Rundum eine schöne Feier mit Freunden aus den nahen und fernen Kreisen.



Fotos: Astrid Donata Meier

RESSORT PROGRAMM

HANDWERKERHÄUSER UND GLÜHWEINUMTRUNK

Vor dem traditionellen Glühweinumtrunk bei Claudia Blokesch am Vollrath Stand besuchten wir die drei spätmittelalterlichen Handwerkerhäuser in der Kühnertsgasse.

Sie sind ein verstecktes Ensemble in einer Seitengasse der Lorenzer Straße. Entstanden ab 1377, sind sie im Laufe der Zeit mehrfach umgestaltet worden. Als einzige Vertreter ihrer Art in dieser Ecke der Altstadt, blieben sie von den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs verschont. Jahrelang vernachlässigt, wurden sie von den Altstadtfreun-

den denkmalgerecht saniert und 2011 als Museum eröffnet. Mit wechselnden Ausstellungen wird das Leben und Arbeiten von Handwerkern früherer Jahrhunderten gezeigt. Da erfuhren

wir auch warum die „Wand“ Wand heißt. Vielen lieben Dank an Claudia, dass wir im Anschluss an die Handwerkerhäuser in großer Zahl den leckeren Glühwein genießen durften!



BIONORICA

Ein besonderes Erlebnis ist es, hinter die Kulissen der Bionorica SE zu schauen, einer der führenden Hersteller pflanzlicher Arzneimittel weltweit.

In Deutschland ist die Bionorica der Marktführer in Packungseinheiten auf dem Gebiet der pflanzlichen Arzneimittel, insbesondere schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Atemwegsinfekte. Bionorica ist im gleichen Segment Marktführer in Russland, der Ukraine, Weißrussland, Kasachstan, Usbekistan, und ihre Arzneimittel mittler-

weile in über 50 Ländern der Welt. Das bekannteste ist wohl „Sinupret“. Wichtig ist, dass die pflanzlichen Arzneimittel echte zugelassene Arzneimittel mit Indikationen sind, und eben keine Nahrungsergänzungsmittel! Von daher werden sie auch über Ärzte, Hospitäler und Kliniken vertrieben. Bionorica ist weltweit führend in der Erforschung von Heilpflanzen und pflanzlichen Arzneimitteln mit state of the art Technologien. Das heißt, es wird in der Forschung mit den führenden Instituten und Universitäten weltweit zusammen gearbeitet und die Bionorica ist auf diesem Niveau Benchmark für die weltweite Industrie, die

pflanzliche Arzneimittel herstellt. Nach einer interessanten Einführung durch Herrn Pfeuffer, führten er und Herr Huyer durch die Produktion. Herr Huyer gehört schon sehr lange der Firma an und kann viele interessante, amüsante und wertvolle Geschichten erzählen. Wir hätten noch stundenlang zuhören können.



RESSORT BILDUNG UND WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSWISSEN IM WETTBEWERB 2016

Rund 350 Neuntklässler vier Nürnberg Gymnasien und Realschulen brüteten im Zeitraum 18.11. bis 25.11.2016 über dem Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. Mit dabei war dieses Mal auch ein ganz besonderer Schüler.

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. führen das Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ jedes Jahr im November durch, und auch wir in Nürnberg haben wieder daran teilgenommen. Das Quiz findet bereits seit 25 Jahren statt, mit steigenden Teilnehmerzahlen. Bundesweit stellen sich rund 40.000 Schüler, in Nürnberg immerhin rund 350, 30 Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Finanzen, Allgemeinbildung, Ausbildung und internationalen Themen. Dabei sind die Fragen in einer Schulstunde unter den Bedingungen wie bei einer Schulaufgabe zu bearbeiten. Gespickt werden darf dabei natürlich nicht.

Wenn alle Fragen per Multiple Choice beantwortet sind, sammeln die Projektmitglieder die Bögen an den Schulen wieder ein und werten diese mit einer Lösungsschablone aus. Dieses Mal hatten jedoch gleich zwei Schüler die Gesamtpunktzahl sowie fünf weitere Schüler nur einen Punkt darunter erreicht. Deshalb führten wir am 22.12.2016 ein Stechen zwischen den 36 besten Schülern im Arvena Park Hotel durch. Dabei wurde Markus Pesker zum Kreissieger gekürt. Er darf zum WWW Bundesfinale mitfahren, das vom 24.03. bis 26.03.2017 in Bochum stattfindet. Dort kommt es zu einem „Stechen“ zwischen allen Kreissiegern aus Deutschland, bei dem am Ende Deutschlands schlauester Schüler prämiert wird. Erstmals nahm in Nürnberg ein blinder Schüler teil. Julian Dreykorn besucht die Wilhelm-Löhe-Schule und konnte mit Hilfe seiner Betreuerin, Frau Laugisch, die

den Fragebogen in Brailleschrift übersetzte, am Quiz teilnehmen. Wo andere zweifeln, ob so eine „Ausnahme“ möglich ist, setzen die Wilhelm-Löhe-Schule und wir Wirtschaftsjunioren voll auf Inklusion. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Julian mit Hilfe seiner Betreuerin und einer assistiven Technologie am Wettbewerb teilnimmt. Außerdem war es für uns hochspannend zu sehen, welche Möglichkeiten es mittlerweile gibt, um sehbehinderten und blinden Menschen eine ganz reguläre Schulbildung zu ermöglichen ...“, berichtet Kristine Lütke.

„Wir freuen uns, dass 2016 ein so großer Erfolg war und ca. 350 Schüler teilgenommen haben und werden das Projekt 2017 auf jeden Fall wiederholen“ sagt Laura Weber, die 2017 die Projektleitung übernehmen wird.

Eure Kristine und Laura

NEUE RESSORTLEITUNG:

Laura Weber übernimmt ab 2017 die Ressortleitung Bildung & Wirtschaft. Sie freut sich auf die Durchführung vieler toller Projekte, darunter Schüler als Bosse und Wirtschaftswissen im Wettbewerb.

SAVE THE DATE:

Schüler als Bosse findet auch wieder 2017 statt, und zwar am Dienstag, den 18. Juli. Die Projektleitung übernimmt Laura Weber. Momentan wird das Team aufgestellt, das sich u.a. um die

Vermittlung der Schüler an die Unternehmen kümmert, passende Unternehmen akquiriert oder die Abendveranstaltung organisiert.

Wenn ihr mitmachen wollt, wendet euch bitte an Laura unter laura.weber@cinecitta.de.

RESSORT POLITIK

WJN „ZU TISCH MIT...“ UND KAMINGESPRÄCHE – NEUIGKEITEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2017!

In unserem letzten Gespräch vor der Winterpause kamen wir mit Dr. Michael Hupe, Geschäftsführer des Airports Nürnberg, zusammen. Seit über 3 Jahren zeichnet er nun verantwortlich für die Entwicklung des Flughafens. Dementsprechend reichte das Themenspektrum unseres Gesprächs auch von neuen Strecken bis zum Einfluss der Digitalisierung auf die Branche.

Spannend und interessant werden auch die bereits vereinbarten weiteren „Zu Tisch mit...“-Termine. Für Ende Januar konnten wir Andreas Kriegstein, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CSU sowie hauptberuflich Bereichsleiter Unternehmensentwicklung bei der Volksbank Nürnberg, gewinnen. Ihm folgt Ende März Harald Riedel, seines Zeichens Kämmerer der Stadt Nürnberg und damit „Herr der Finanzen“. Die Begrenzung der Anzahl der Gesprächsteilnehmer auf maximal sieben hat sich bestens bewährt, zeitige Anmeldung über VereinOnline empfiehlt sich daher.

Mit IHK-Präsident Dirk von Vopelius dürfen wir dann am 6.3.2017 den ersten Gast zum abendlichen Kamingespräch begrüßen. In ein ganz anderes

Segment führt uns dann das Ende April stattfindende Gespräch mit Martin Wagner, Hörfunkdirektor beim Bayerischen Rundfunk, der gleichzeitig unser erster Gast aus München am virtuellen Kamin sein wird. Ein besonderes politisches Schwergewicht wird uns mit Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, die Ehre geben! Vielen wird sie auch noch als langjährige Bundesjustizministerin bekannt sein. Zu den Kamingesprächen wird jeweils ein Speisenbuffet angeboten, weshalb von jedem Teilnehmer ein Kostenbeitrag von 15,- EUR erhoben wird. Die Gespräche sind für alle Mitglieder der Nürnberger Wirtschaftsunioren offen. Darüber hinaus sind auch Wirtschaftsunioren aus anderen Kreisen herzlich willkommen.

men. Der WJN-Vorstand hat jedoch entschieden, bei von der Platzanzahl begrenzten Veranstaltungen zunächst den eigenen Mitgliedern Anmeldevorrang einzuräumen, da diese die Veranstaltungen mit ihren Mitgliedsbeiträgen direkt finanzieren.

Gregor Heilmaier
Ressortleitung Politik



RESSORT UNTERNEHMERTUM

4. SPEEDNETWORKING IM AUTOHAUS

Ende November veranstalteten wir gemeinsam mit den WJ Fürth und zusammen mit der BMW Niederlassung Nürnberg bereits das vierte SpeedNetworking im Autohaus in Folge.

Knapp 100 Teilnehmer – darunter auch eine „Delegation“ der Thüringer WJ sowie zahlreiche (noch) nicht Mitglieder – verteilten sich nach vorgegebener Taktung und in Vierer-Gruppen auf die gestellten Fahrzeuge. Das Ziel: Möglichst viele neue Kontakte in kurzer Zeit und angenehmer Atmosphäre knüpfen. Die Bilanz: Ziel wieder einmal erreicht!

Das bewährte Prinzip lautete auch dieses Jahr: 4 Personen

- 1 Auto - 3 Minuten Redezeit pro Person, danach wird nach festgelegter Reihenfolge gewechselt. Nach dem offiziellen Teil, in dem alle Teilnehmer insgesamt in 6 verschiedenen Autos gesessen und rund 20 unterschiedliche Gesprächspartner hatten, ging es zur Stärkung ans Buffet. Hier konnten – jetzt ohne festgelegte Redezeit – die Gespräche vertieft und gemeinsame Interessen ausgetauscht werden. Ein weiteres Highlight des Abends war die Verlosung von drei attraktiven Preisen (danke an BMW für die groß-

zügige Zurverfügungstellung!). Über den Hauptpreis - ein Wochenende mit einem Wunschfahrzeug der BMW Niederlassung Nürnberg – durfte sich unser Axel Baumer freuen. Aufgrund des hohen Zuspruchs und dem durchweg positiven Feedback der Gäste, wird es auch im Jahr 2017 wieder heißen „Auf die Hupe, fertig, los!“ Hier ein paar Eindrücke des Abends.

Christian Weibrecht
(Vorstand,
Ressortleiter Unternehmertum)

Alle Bilder gibt's auch zum Download auf unsere Flickr-Seite unter: www.flickr.com/photos/137210952@N06/sets/72157677181261805



Foto: Heidrun Hönninger

RESSORT UNTERNEHMERTUM

LUDWIG ERHARD SYMPOSIUM 2016

Die Wirtschaftsjunioren Nürnberg waren Anfang Dezember auch wieder Partner beim nunmehr bereits 3. Ludwig Erhard Symposium in der Nürnberg Messe.

Die Wirtschaftskonferenz, die von Studierenden der FAU und erstmals auch der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vornehmlich geplant, organisiert und durchgeführt wird, lockte knapp 1.400 Teilnehmer in das NCC Ost. Das LES stand heuer unter dem themenübergreifenden Leitgedanken der Digitalisierung und bot in diesem Kontext an zwei Tagen nicht nur sieben Keynotes und Keynote-Panels. Auch in den insgesamt zehn Themensträngen rund um Finance/Tax, Technology, Entrepreneurship, Open Innovation und Transformation am Donnerstag sowie Mobilität, Management, Digitalisierung und Human Resources am Freitag fanden angeregte und durchweg hoch besetzte Vorträge und Diskussionsrunden statt.

Das LES16 endete mit der Abschlussrede von Günther H. Oettinger, der als EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft über die politische Situation Europas und die Wichtigkeit eines einheitlichen



Auftretens gegenüber dem Rest der Welt sprach. Wir konnten wieder eine Reihe von spannenden Gesprächen führen und uns als die Stimme der Jungen Wirtschaft in der Region präsentieren. Das abendliche Get together am Donnerstag ermöglichte darüber hinaus auch den Austausch der Partner und Aussteller untereinander.



Christian Weibrecht
(Vorstand,
Ressortleiter Unternehmertum)

Einen filmischen Rückblick auf das LES 2016 gibt es unter <https://www.youtube.com/watch?v=rVgSLcTXaiU>

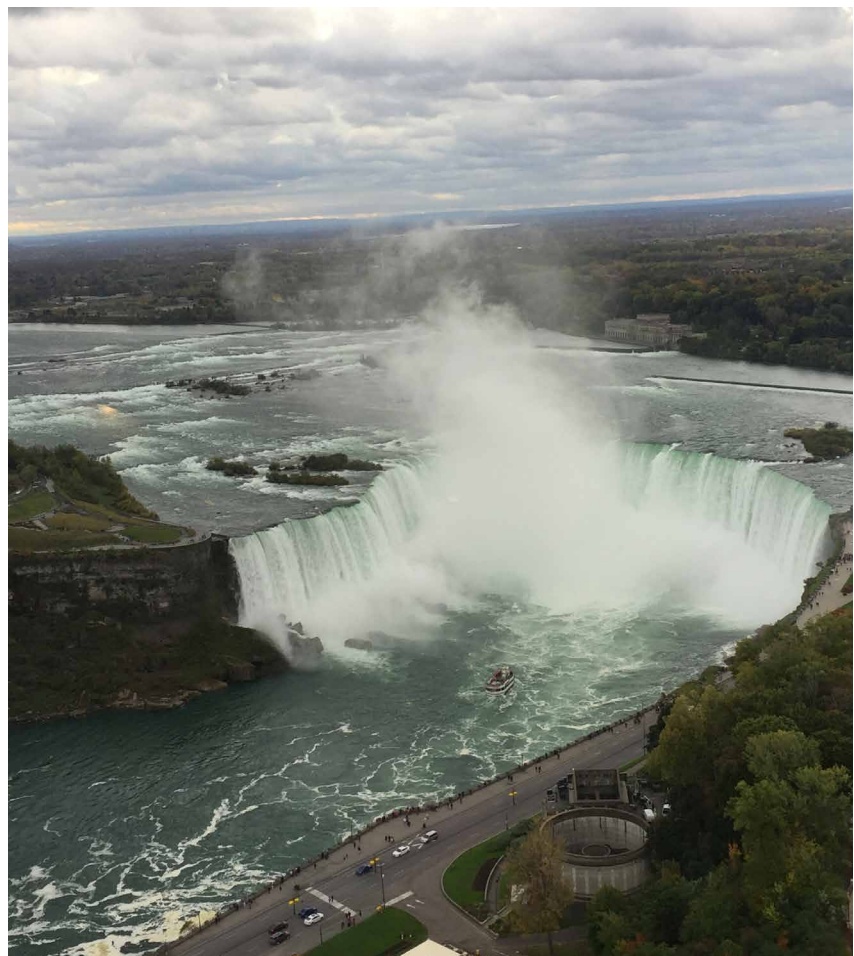
RESSORT INTERNATIONALES

NIAGARAFÄLLE START DER VORREISE ZUR WELTKONFERENZ

Immer zum Jahresende findet die letzte große Konferenz der Wirtschaftsjunioren bzw. Internal der JCI statt. Dieses Mal fand dieser Weltkongress in Kanada statt.

Das, was Ihr auf regionaler Ebene schon gehört habt oder kennt, gibt es auch auf Bundes-, Europa- & in diesem Fall auf Weltebene. Seit ein paar Jahren wird eine einwöchige Vorreise organisiert, bei der ca. 20 - 25 Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Bereich, also auch Österreich und Schweiz dabei sind. So lernt man sich schon vorher kennen und es entwickeln sich meist interessante und andauernde Freundschaften.

Dieses mal führte uns die Vorreise von den Niagarafällen, verknüpft mit einer Weinverkostung nach Toronto, weiter am Saint Lawrence Strom entlang. Eine Bootsfahrt bei den thousand Island (der Name des Salatdressings) genießend, führen wir weiter in die Hauptstadt von Kanada, Ottawa, die wegen der amerikanischen „Überfälle“ bewusst nicht am Saint Lawrence liegt. Auf dem Programm stand auch eine Übernachtung in einer einsamen Lodge mit Sauna, Dampfbad und Führung, wie die Indianer und Trapper ihre Fallen stellten.



In Quebec, wo zu 80% französisch gesprochen wird, trafen sich dann ca. 3.400 JCI's aus aller Herren Länder. Eine Global Village Party und „Ländernacht“, immer die Länder, welche die kommenden Konferenzen austragen, sollte man mal erlebt haben. So eine Stimmung erlebt Ihr nur dort, international halt!

Internationale Veranstaltungen für 2017 sind die Amerikakon-

ferenz in Punta Canada (Dom. Republik) 17.05. – 20.05, wo viele fränkische WJ'ler schon angemeldet sind,

Die EuKo in Basel vom 24.05.17 bis 27.05.2017.

Die Asienkonferenz in Ulaanbator Mongolei 07.06. – 10.06. Auch dorthin haben sich einige viele WJ'ler aus Bayern und Deutschland schon angemeldet.



RESSORT INTERNATIONALES



Die Weko in Amsterdam vom 06.11.17 bis 10.11.2017.

Die EuKo 2018 ist in Riga, Lettland 13.06. – 16.06.2018.
Die WeKo 2018 findet Ende Okt./Anfang Nov. in Goa, Indien, statt. Hierfür wird jetzt schon eine Vorrespekt Nachreise geplant. Nähere Informationen erhaltet Ihr unter www.jcievents.com.

Aktuell liegt unserem Kreis eine aktuelle „Partnerschaftsanfrage“ = Twinning aus Antalya vor. Bei Redaktionsschluss konnten wir leider noch keine Bewertung abgegeben, ob ein Twinning mit Antalya für unseren Kreis in Frage kommt. Solch ein Twinning soll gelebt und belebt werden. Die flugtechnischen Voraussetzungen wären gegeben. Die JCI's vor Ort sind aufgeschlossen, es liegt an uns! Wir vom Ressort International strebten schon vor gut einem Jahr ein Twinning mit Glasgow



an, welches aber Mangels deren Interesse einschloß. Habe den Text umgestellt.

Um uns regional besser zu vernetzen schlug unser Ressort ein überspannendes Verein Online „Mittelfranken“ vor. So wüssten wir untereinander in Nbg, Fürth, Erlangen, Schwabach, Forchheim, Gunzenhausen, Ansbach und Neumarkt schneller, besser,

einfacher über die jeweiligen Veranstaltungen Bescheid und können uns vernetzen.

Für Anregungen, Wünsche und Fragen steht Euch das Ressort Internationales gerne zur Verfügung.

Arrivederci
Florian W. Pittroff
Leitung Ressort Internationales

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ab sofort stellen wir Euch im Newsletter nicht nur unsere neuen Mitglieder vor, sondern auch

immer ein langjähriges Mitglied der WJ Nürnberg. Seid gespannt, wer sich Euch vorstellt.

Viele Grüße
Eure Kristine,
Ressortleitung Mitglieder



Stefan Warnick,
Mitglied seit Januar 2017

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?

Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung bzw. der Lebensberater meiner Mandanten in allen Bereichen.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Während dem Studium wurde das Interesse an dem Beruf geweckt.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Arzt (bis ich festgestellt habe kein Blut sehen zu können) oder Formel 1 Rennfahrer.

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Tennis, Skifahren, Lebenskultur (Essen, Weine, Mode etc.), Cabriolet fahren & Filme.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Lieber traditionell fränkisch, da ich sehr heimatverbunden bin.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Je nach Anlass entweder Bier oder Wein.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Michael Schumacher (sofern wieder gesund), ansonsten Nico Rosberg.

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt?

*Warum?
Staatsfeind Nr. 1, da man sehen kann wie schnell sich Dinge drehen können.*



Axel Baumer,
Mitglied seit Februar 2016

1. In einem Satz:

Was machst Du beruflich?
Ich bin Jura-Student, arbeite in einer Patentanwaltskanzlei und bin somit zum Schutz von Know-How unserer Mandanten da.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Das Baumer'sche Lebensmotto „Wer aufhört sich zu verbessern, hört auf gut zu sein“ (Philip Rosenthal) brachte mich Februar 2013 zu einem Praktikumsplatz in der Patentanwaltskanzlei Tergau &

Walkenhorst. Meine damaligen Pflichtpraktika für mein vorheriges technisches Studium hatte ich schon erfüllt. Ich wollte bewusst über den Tellerrand sehen. Was ich dort fand war meiner Meinung nach wie ein Sechser im Lotto. Dieser Beruf ist eine wahnsinnig spannende Facette aus dem Leben. Ich habe jeden Tag mit etwas wirklich Neuem zu tun. Die Ideen, welche über meinen Tisch laufen, kennt so noch niemand. Und der Ideenstrom hört natürlich nie auf.

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Jeden Tag wird eine neue Idee geboren, welche es zu schützen lohnt. Nachdem offensichtlich meine Begeisterung geboren war konnte ich schnell meinen Chef überzeugen, mich als Studentische Hilfskraft einzustellen. Über die 3 Jahre habe ich mich immer weiter entwickelt und bin jetzt nicht mehr nur die studentische Hilfskraft, sondern bin ich zu einem wertvollen Baustein in der Patentanwaltskanzlei geworden.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Als Kind wollte ich immer Polizist werden und für Gerechtigkeit sorgen. Jetzt werde ich Jurist und kämpfe für die Gerechtigkeit meiner zukünftigen Mandanten.

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Im Prinzip habe ich das Glück, dass mein Beruf eigentlich auch mein Hobby ist. Ich bilde mich sehr gerne sowohl menschlich als auch fachlich weiter. Aber am Ende des Tages freue ich mich

besonders, wenn ich mit meiner Partnerin auf meinem Motorrad in den Sonnenuntergang fahren kann.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Als gebürtiger Schwabe liebe ich die guten selbstgemachten Spätzle über alles. Da für meine Freundin und mich Essen nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern ein Ritual ist, essen wir gerne gutes Essen. Dazu gehören sowohl fränkische Spezialitäten, als auch exotische Versuche fremder Küchen.

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes? Getreu der Juristerei, es kommt darauf an.

Im Winter bei Kaminfeuer und einem guten Buch ist ein französischer Rotwein besser. Im Sommer bei einem leckeren Schäufole kommt man nicht um ein kühles Kellerbier. Zu jeder Situation das passende Getränk. Nur gut muss es sein.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?

Am liebsten würde ich mich mit Prof. Dr. Andreas Voßkuhle unterhalten. Als Präsident des Bundesverfassungsgerichts gehört er zu den ganz Großen der Juristerei. Mit seinen Ansichten und Meinungen könnte ich mich bestimmt stundenlang kontrovers unterhalten. Am Ende würde ich definitiv schlauer und mit neuen in meinen Alltag zurückkehren.

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?

Als Kind war es ganz klar der Traum aus „der Herr der Diebe“ von Cornelia Funke. Später kam dann „der Untertan“ von Heinrich Mann dazu. Beide Bücher spiegeln ein bisschen meine Gedanken zur Welt wieder. Grob gesagt, für einander da zu sein, aber in jedem Tun und Handeln zu hinterfragen, warum ist das jetzt so und was steckt dahinter.

RESSORTS DER WJN

► **Bildung & Wirtschaft** –
Laura Weber

► **Innovation & Ressourcen** –
Rebekka Schmidt

► **Nationales/Internationales** –
Florian Pittroff, Uwe Ferner

► **Mitglieder** –
Christiane Gundermann

► **Medien & Kommunikation** –
Christina Böhm

► **Politik** –
Gregor Heilmaier

► **Programm** –
Gabriele Stauß

► **Unternehmertum** –
Christian Weibrecht

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER



Alexander Ries,
Mitglied seit 2016

1. In einem Satz:

Was machst Du beruflich?
Leiter Vertrieb & Marketing bei der VerSiTec GmbH, einem IT Unternehmen, welches auf die Bereiche IT & CyberSecurity spezialisiert ist.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?

Mein gesamter beruflicher Weg ist darauf ausgelegt, Führungskraft (mit vertrieblischem Fokus) zu werden. Basierend auf meinem Studium der Wirtschaftsinformatik, wurde ich vor einigen Jahren Key-Account-Manager DACH bei einem kanadischen IT-Konzern und hatte dann die Chance in der Branche in die Führungsebene zu wechseln. Ich habe mich daher bewusst für meine Tätigkeit entschieden, mit dem mittel- bis langfristigem Ziel einmal Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens mit bis zu 300 Mitarbeitern zu werden.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Kaufmann

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Golf spielen, Automobile (Youngtimer), Motorrad.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Fränkisch, wie z.B. Schäufele.

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?

Leider trinke ich keinen Alkohol. Mein geheimer „Trinkgenuß“ ist Coca Cola und Kaffee.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?

Das wären eigentlich drei Menschen:

Stephen Hawking, Reinhold Würth und Lee Iacocca

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt?

Warum?

Star Trek – unendliche Weiten, wo noch nie ein Mensch zuvor gewesen ist.

Eine Herausforderung, das Unbekannte, ein Risiko.

SAVE THE DATE

SAMSTAG, 18.02.2017

JAHRESAUFTAKTVERANSTALTUNG DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN NÜRNBERG, INKLUSIVE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

dasPaul | smart + urban, Kaiserstraße 22, 90403 Nürnberg

RESSORT MITGLIEDER

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER



Günther Riedel,
Mitglied seit 1981

Vorsitzender 1983;
Bundeskonzferenz 1983,
Senator 39557 seit 1983

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Seit 2007 privatisiere ich, nach 50 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Versicherungswirtschaft.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du ausgeübt hattest?
*Es begann 1956 mit einem „Einkommen“ von 70 DM Lehrlingsvergütung!
Die Schule war nicht so begeistert, aber alles was dann kam wurde in den Abend- und Nachstunden zur freiwilligen*

Aufgabe, wie Betriebswirtschaft, Sprachen.

Ab 1971 startete ich durch, Abteilungsleiter, Prokurist, Abteilungsleiter, Direktor, Vorstandsmitglied, Vorstandsvorsitzender, alles bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.

Die Abendzeitung, Klaus Schamberger fand das eine nette Story wert, unter dem AZ angepassten Titel:

Vom „Stift“ bis zum Chef von 30 000 Mitarbeitern.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?

Ganz normal in der Nachkriegszeit, Eisen- oder Straßenbahner

4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Sportlich habe ich eine Heimat bei den Handballern des 1.FCN gehabt.

Skifahren, nicht nur so mit dem Lift, nein auf Hoch-Touren, wie der Haute Route fühlte ich mich wohl.

Bevor die Frage kommt: Ja, Zeit für Golf hätte ich seit langem, aber keine Lust. Das ist mir zu langweilig.

Noch bewege ich mich ohne (Golf-)Stock ganz gut.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?

Am Liebsten gut, genießen in verträglichen Portionen. Exotisch muss es nicht sein, Europas Küche bietet Feines.

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Wein ist mir lieber als Bier. Auf Weinexkursionen in Europa, Chile und Argentinien habe ich sehr viel über Weine erfahren und verkostet.

Wein betrachte ich als Genussmittel, da kommt es auf die Qualität und die Dosis an. Für oder gegen den Durst ist Wasser geeigneter.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?

Luther wäre meine Person in der Geschichte; Reinhold Würth ist es in der Neuzeit.

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt?
Warum?

Bei Filmen bin ich nicht so bewandert; vielleicht waren es die 10 Gebote. Warum?

Große Vorbilder haben mich angezogen.

9. Wovon profitierst Du durch Deine Mitgliedschaft bei den WJN am meisten?

Bei den Wirtschaftsjunioren war das Team prägend, und die freie Rede vor 10 – 1000 Personen (BUKO) ein echter Gewinn. Viele Freundschaften bundesweit bestehen noch immer.



VERANSTALTUNGEN

WJ NÜRNBERG

www.wj-nuernberg.de

Eine Übersicht aller WJ Nürnberg Veranstaltungen findet ihr unter:
<http://www.wj-nuernberg.de/?module=events> Dort könnt ihr euch gleich anmelden.

Do 26.01.17, 17:45 - 19:30 Uhr
WJ-Ressort Bildung & Wirtschaft: Schülerdebattieren
Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule,
Schnieglinger Str. 38, 90419 Nbg.

Mo 26.01.17, 12:00 - 13:30 Uhr
Zu Tisch mit...
Andreas Krieglstein,
stv. CSU-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Stadt Nürnberg
Restaurant „Provenza“,
Hauptmarkt 6-8, 90403 Nürnberg

Sa 18.02.17, 19:00 Uhr
Jahresauftaktveranstaltung der WJN, Mitgliederversammlung
dasPaul | smart + urban,
Kaiserstr. 22, 90403 Nürnberg

Mo 06.03.17, 18:30 - 21:00 Uhr
Im Kamingspräch mit...
Dirk von Vopelius, Präsident
IHK Nürnberg für Mittelfranken
Ort wird noch bekanntgegeben

Di 14.03.17, 8:30 - 11:00 Uhr
WJN Business-Frühstück:
IT-Sicherheit
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Loftwerk,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Mi 15.03.17, 14:00 - 18:00 Uhr
Firmenbesichtigung
Diehl Aerospace
Diehl Aerospace GmbH,
Donaustr. 120, 90451 Nürnberg

Sa 18.03.17, 09:00 - 18:00 Uhr
Frühjahrsdelegierten-
konferenz (FRÜKO)
Schweinfurt

Fr 24.03. – So 26.03.17
3 Tage
Bundesfinale Wirtschafts-
wissen im Wettbewerb (WWW)
Bochum

Mo 27.03.17, 12:30 - 14:00 Uhr
Zu Tisch mit...
Harald Riedel, Stadtkämmerer
der Stadt Nürnberg
Altstadt Nürnberg,
Ort wird noch festgelegt

Mi 29.03.17, 18:00 - 23:00 Uhr
Abendveranstaltung
zum Thema Marke und
Schutzrechtsstrategien
Kanzlei Tergau & Walkenhorst,
Längenstraße 14,
90491 Nürnberg

Mo 03.04.17, 19:00 Uhr
1. Quartalstreffen der
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Loftwerk,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

INFOS, NEWS UND FAKTEN bitte an: kommunikation@wj-nuernberg.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
bei der IHK Nürnberg für
Mittelfranken e.V.
Loftwerk
Ulmenstraße 52
90443 Nürnberg

Kontakt:
Alexander Fortunato
Geschäftsführer der
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
Tel. 0911 1335-377, Fax -332
info@wj-nuernberg.de
www.wj-nuernberg.de

Redaktion und Layout:
Ressort Kommunikation
Christina Böhm /
Dr. Sue Seifert /
Werner Runze
www.adwerb-design.de